

19./20. November 2011, SM Einzelfinal in Bellinzona



Karin Müller freut sich riesig über ihre Bronzemedaille in der Kategorie Damen. Von links: Marco Bissig (Anstösser der Urnerinnen an den Schaukelringen), Karin Müller und Reto Zraggen (Riegenleitung).

Karin Müller gewinnt SM-Bronze

Am Einzelfinal der Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turnerinnen in Bellinzona hingen die Medaillen sehr hoch. Karin Müller gewann bei den Damen Bronze. Lilian Gisler (Kategorie 7) und Nadja Sifrig (Kategorie 5) schrammten knapp daran vorbei.

Am Einzelfinal der Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turnerinnen dürfen nur die vierzig besten Turnerinnen jeder Kategorie antreten (bei den Damen die besten zwanzig). Neun Turnerinnen der Geräteriege Bürglen hatten sich vor zwei Wochen in Altdorf für die Finalteilnahme qualifiziert, eine weitere bekam noch kurzfristig ein Aufgebot. Die Geräteriege Bürglen reiste mit berechtigten Medaillenhoffnungen nach Bellinzona, aber durchaus im Bewusstsein, dass die Spitze in allen Kategorien sehr breit ist.

Die Kategorie Damen eröffnete am Samstagnachmittag die Einzelfinals. Karin Müller setzte schon am ersten Gerät, dem Sprung, die Kategorienhöchstnote. Sie erhielt für ihre Sprünge Salto gestreckt und Salto gebückt mit halber Drehung 9.50 Punkte. Auch am Reck war sie mit 9.25 Zählern bei den Besten, sodass sie die Zwischenrangliste nach zwei Geräten anführte. Am Boden schlichen sich kleine Standfehler ein, was auf die Note schlug (9.10). An den Schaukelringen turnte sie sehr hoch, musste beim Abgang aber zwei Ausfallschritte machen, die wichtige Zehntelpunkte kosteten. Mit 9.25 Punkten gelang ihr dennoch die drittbeste Ringübung. Ob das in der Endabrechnung noch für eine Medaille reichen würde? Ja, Karin Müller gewann mit einem Total von 37.10 Punkten Bronze. Der Rückstand auf die Siegerin aus dem Tessin betrug lediglich 0.25 Punkte. Nadine Planzer klassierte sich mit total 36.45 Punkten auf dem sechsten Platz mit Auszeichnung. Sie brillierte am Reck mit der Höchstnote (9.45) und war auch an den Schaukelringen bei den drei Besten (9.30). Die Medizinstudentin Isabel Danioth erfuhr erst am Vortag von ihrer Finalteilnahme, ihre Vorbereitung war deshalb nicht optimal. Sie erzielte 35.35 Punkte und erreichte Rang 24. Karin Müller konnte ihr Glück kaum fassen "Mit einer Medaille habe ich nicht gerechnet," meinte sie und wischte sich dabei die Freudentränen ab.

In der Königskategorie 7 eröffnete Titelverteidigerin Lilian Gisler am Reck den Wettkampf der Bürgerinnen. Leider konnte sie ihre schwungvolle Übung an der sehr weichen Reckstange nicht fehlerfrei durchturnen. Auch wenn sie nicht vom Gerät musste, der Abrutscher der Füsse von der Stange galt als Sturz. 9.10 Punkte waren für eine Titelverteidigung zu tief. Am Boden turnte die am Fuss leicht Handikapierte 9.35, an den Schaukelringen 9.30 Punkte. Am Sprung zeigte sie nochmals ihre Klasse. Ihre beiden Salto gestreckt, einmal mit halber, einmal mit ganzer Drehung, brachten ihr 9.50 Punkte und das Ticket für den Einzelfinal am Sonntag. Lilian Gisler holte mit einem Total von 37.25 Punkten auf dem siebten Rang die Auszeichnung. Zwei weitere Auszeichnungen sicherten sich ihre Teamkolleginnen Raphaela Zraggen (37.10) und Barbara Gisler (36.80). Zraggen turnte am Boden und an den Ringen mit je 9.35 Punkten die beste Übung der Bürgerinnen. Vanessa Baumann kam im Tessin nicht recht auf Touren. Sie belegte mit 36.05 Punkten den 26. Platz.

Die Turnerinnen der Kategorie 5 mussten am Sonntag früh aus den Federn, denn schon um acht Uhr war in Bellinzona das Einturnen angesagt. Die drei Bürgerinnen starteten gut an den gewöhnungsbedürftig kurzen Schaukelringen. Mit Noten zwischen 9.00 und 9.20 waren sie bei den Besten mit dabei. Am Sprung konnten sich die Drei gegenüber dem Halbfinal nochmals steigern. Sie traten sehr spritzig auf und wurden mit den Noten 9.20 und 9.40 belohnt. Am Reck turnte Nadja Sifrig die Höchstnote von 9.45 Punkten. Sie zeigte eine pffiffige Übung zum perfekten Stand. Auch Désirée Zraggen hat ihre Übung gut umgesetzt mit einem sauber ausgeführten, hohen Abgang (9.40). Sonja Imhof turnte gut, patzte jedoch beim Abgang und konnte nur knapp einen Sturz verhindern (9.20). Sifrig zeigte am Boden eine der schwierigsten Übungen im K5, gespickt mit Überschlägen und Flic Flacs. Dies war ein hohes Risiko, welches sie aber mit Bravour meisterte (9.10). Imhof turnte wie immer elegant, musste jedoch bei der Tempobahn und beim Bögli einige technische Abzüge in Kauf nehmen (8.95). Zraggen lag in der Zwischenrangliste nach dem dritten Gerät auf dem zweiten Zwischenrang. Leider patzte sie beim Flic Flac-Strecksprung und vergab wertvolle Punkte (8.50). Mit einem Total von 36.30 Punkten, musste sie sich schliesslich mit Rang 24 begnügen. Nadja Sifrig wurde mit 36.80 Punkten Vierte, nur 0.05 Punkte fehlten zur Bronzemedaille. Sonja Imhof (36.55) erreichte auf Rang dreizehn die Auszeichnung.

Am Sonntagnachmittag traten die besten K7-Turnerinnen je Gerät zum Gerätefinal an. Lilian Gisler hatte sich am Sprung dafür qualifiziert. Ihre beiden soliden Sprünge brachten ihr 9.533 Punkte. Die drittbeste Note, aber gemeinsam mit einer anderen Turnerin, welche die bessere Vornote mitbrachte. Gisler musste folglich mit dem vierten Rang vorlieb nehmen. Natürlich war sie etwas enttäuscht über ihre Resultate dieses Finals aber sie schaut bereits in die Zukunft: "Abhaken und nach vorne schauen. Ich hoffe, dass ich mich nächste Saison verletzungsfrei auf die Titelkämpfe vorbereiten kann. Dann werde ich gerne wieder ein Wörtchen mitreden."

Auch wenn die knapp verpassten Medaillen etwas wurmen, Riegenleiter Reto Zraggen ist zufrieden mit der Bilanz der diesjährigen Schweizer Meisterschaften: Silbermedaille im K7 und zwei Auszeichnungen vor zwei Wochen bei den Mannschaftsmeisterschaften in Altdorf. Im Einzel eine Bronzemedaille und eine Auszeichnung in der Kategorie Damen, drei Auszeichnungen in der Elitekategorie 7 und zwei Auszeichnungen in der Kategorie 5. Er dankt allen Fans, welche die Unerinnen in Altdorf und Bellinzona unterstützt haben.

Bericht und Foto: Lucia Lauener-Zwyer